

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Anbieters

Fr. Ursula Stuffer | minimaximale mama

Stand Oktober 2024

1. Geltungsbereich

- Diese AGB gelten für alle Angebote und Dienstleistungen, die im Bereich der sensorischen Integrationsberatung und Familienbegleitung unabhängig vom Ort erbracht werden.

2. Leistungsbeschreibung

- Beschreibung der sensorischen Integrationsberatung und Begleitung: Die Beratung umfasst diagnostische Verfahren und Empfehlungen zur Förderung der sensorischen Verarbeitung und Integration auf der Grundlage von Gesprächen und aktiven Handlungen (Begleitung).
- Die Ziele der Beratung und Begleitung werden zwischen den Vertragspartnern einvernehmlich festgelegt. Vereinbarungen werden, sofern nicht anders festgehalten, mündlich getroffen.

3. Vertragsabschluss

- Der Vertrag über die Beratung / Begleitung kommt zustande, sobald eine schriftliche oder mündliche Vereinbarung zwischen dem Anbieter und dem Klienten erfolgt. Dies erfolgt in der Regel durch die Zustimmung zur Teilnahme an diversen Angeboten des Anbieters. Eine schriftliche Bestätigung erfolgt in der Regel nicht. Durch den Willen zur Teilnahme und der Reservierung von Teilnahmeplätzen durch den Klienten kommt ein Vertrag zustande der auf Grundlage weiterer gesetzlicher Bestimmungen zur Einhaltung der in diesen AGB's festgeschriebenen Vereinbarungen verpflichtet.

4. Anbieter und Ort der Durchführung

- Als Anbieter tritt Fr. Ursula Stuffer als minimaximale.mama, vertreten durch die eigene Person auf. Sofern nicht anders vereinbart, erfolgt die Dienstleistung in den Räumlichkeiten des Anbieters (1110 Wien, Anton Steinböck - Gasse 6 bzw. 1110 Wien, Kaiser Ebersdorfer - Straße 64/3/5).

5. Vergütung und Zahlungsbedingungen

- Die Preise richten sich nach dem Angebot und sind u.a auf der Webseite des Anbieters dargestellt. Sofern Preise nicht klar und eindeutig festgelegt sind, müssen diese auf Anfrage des Klienten einvernehmlich festgelegt werden. Der Anbieter unterliegt keiner Preisbindung und kann die Preise jederzeit ändern. Vereinbarte Preise gelten jedoch immer auf die Dauer einer gebuchten/bestellten Einheit bzw. eines Kursangebotes und bleiben auf die vereinbarte Dauer des Kurses unverändert.
- Alle angegebenen Preise sind exklusiv der gesetzlichen Umsatzsteuer angeführt. Aufgrund der Kleinunternehmerregelung ist der Anbieter von der Umsatzsteuer befreit (§6 Abs. 1 Z 27 UStG).
- Zahlungsmodalitäten sind im Einzelfall bei Bestellung/Buchung zu vereinbaren bzw. werden über die Preisliste auf der Webseite des Anbieters geregelt.
- Mit dem Hinweis auf eventuelle Kostenübernahme durch Krankenkassen oder andere Kostenträger werden seitens des Anbieters keine weiteren Maßnahmen in dieser Richtung veranlasst. Diese sind ggf. vom Klienten selbst abzurufen bzw. beim Kostenträger anzufordern oder in die Wege zu leiten.
- Zahlungen sind bar oder auf ein vom Anbieter genanntes Konto sofort bzw. innerhalb einer vereinbarten Zahlungsfrist (längstens jedoch 14 Wochentage) zu leisten.

6. Termine

- Termine werden entweder vom Anbieter vorgegeben oder einvernehmlich mit dem Klienten vereinbart.
- Bei Krankheit oder Ausfall des Anbieters aus sonstigen Gründen, werden die Kurse zeitnah mittels Ersatzterminen nachgeholt bzw. nimmt sich der Anbieter das Recht heraus seine Person durch gleich gestellte Personen als Kursleiter vertreten zu lassen. Die Rückerstattung von Kurskosten ist grundsätzlich ausgeschlossen.

7. Haftung

- Der Klient nimmt zur Kenntnis, dass die Teilnahme an Kursen, Beratungen, etc. auf eigene Gefahr erfolgt. Der Anbieter übernimmt keinerlei Haftung für Personen- Sach- oder Vermögensschäden, insbesondere weder für Diebstähle während der Kurse noch für etwaige Verletzungen.

- Eine Haftung des Anbieters für die Nichterfüllung der vertraglichen Verpflichtungen, wenn diese aufgrund von Ereignissen höherer Gewalt, wie Naturkatastrophen, Krieg, Regierungsanordnungen oder anderen unvorhersehbaren Ereignissen, die außerhalb ihrer Kontrolle liegen, ist ausgeschlossen.
- Sämtliche in den Kursen oder Beratungen vermittelten Inhalte sind ohne Rechtsanspruch auf Vollständigkeit nach bestem Gewissen und Wissen des Anbieters vermittelt worden. Entscheidungen seitens des Anbieters sind oftmals situationsbedingt zu treffen und lösen keinerlei Haftung durch spätere Folgen aus.

8. Pflichten des Klienten/der Erziehungsberechtigten

- Der Verpflichtung zur Bereitstellung relevanter medizinischer Informationen im Ermessen des Klienten unter Abwägung der Risiken bei der Erbringung der Dienstleistungen trifft den Klienten. Der Anbieter ist in diesem Fall schad- und klaglos zu halten.
- Die Anmeldung zu den Kursen / Beratungsterminen ist verbindlich. Die Platzvergabe erfolgt nach Eingang der Anmeldungen bzw. im Ermessen des Anbieters zur bestmöglichen Verteilung und Kurszusammenstellung. In diesem Zusammenhang besteht für den Klienten kein Rechtsanspruch.
- Es gilt die in den Kursen oder Beratungen vermittelten Inhalte sinngemäß und selbstständig außerhalb der Kurse umzusetzen. Die Kurse sind als Beratungs- und Hilfestellung in gewissen Lebenssituationen anzusehen und haben keinen medizinischen oder therapeutischen Charakter. Bei Bedenken sowohl von Seiten des Anbieters, als auch von Seiten des Klienten sind übergeordnete Einrichtungen aufzusuchen.
- Fotos und Videos von Klienten dürfen vom Anbieter nur unter ausdrücklicher und schriftlicher Zustimmung des Klienten erstellt und veröffentlicht werden. Nach der Zustimmung liegen die Rechte beim Anbieter.

9. Datenverarbeitung und Datenschutz

- Mit dem Hinweis auf die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Kurse wird auf die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) hingewiesen. Weitere Angaben dazu finden sich in der Datenschutzgrundverordnung (auf der Webseite des Anbieters als Download verfügbar).

- Mit dem Zustandekommen des Vertrages stimmt der Klient auch der Speicherung und Nutzung von Daten zu, die für die Kurse und fortlaufende Dokumentation erforderlich sind. Sämtliche Daten werden vom Anbieter vertraulich behandelt und dürfen ohne schriftliche Zustimmung des Klienten weder publiziert noch sonst veröffentlicht werden.

10. Vertragsdauer und Kündigung, Rücktrittsrecht

- Der Vertrag endet automatisch nach Ablauf/Ende der Kurseinheiten und kann durch neuerliche Bestellung/Buchung erneut zustande kommen.
- Ein Rücktritt vom Vertrag ist ohne Angabe von Gründen des Klienten ist ohne Kosten bis max. 24 Stunden vor dem vereinbarten Dienstleistungstermin möglich. Bei einer Stornierung innerhalb von 24 Stunden fallen Kosten in Höhe von 100% der vereinbarten Honorarsumme an. Stornierungen 1-14 Tage vor Kursbeginn bewirken eine Stornierungsgebühr von 50% der Kursgebühr, darüber hinausgehende Stornierungen bewirken eine Stornierungsgebühr aus verwaltungstechnischen Gründen in Höhe von €25.-. Eine Kursstornierung muß aber schriftlich erfolgen.
- Einmalige Terminverschiebungen aus der Sphäre des Klienten oder des Anbieters einer Kurseinheit, ohne Angaben von Gründen, mindestens 24 Stunden vor Beginn der vereinbarten Dienstleistung, bleiben von obigem Punkt unberührt - es fallen keine Kosten an. Dies gilt nur bei Einzelterminen und ist bei Gruppenterminen ausgeschlossen. Der Klient hat in diesem Fall keinen Anspruch auf Ersatzkosten.

11. Gerichtsstand und Anwendbares Recht

- Für etwaige Streitigkeiten wird als Gerichtsstand Wien vereinbart.
- Anwendbarkeit des nationalen Rechts: Österreichisches Recht.